



**FID Nahost**
NORDAFRIKA UND ISLAMSTUDIEN

DFG
Deutsche
Forschungsgemeinschaft


UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK
SACHSEN-ANHALT

[Please find the English version below.](#)

Fachinformationsdienst (FID) Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien

Newsletter 02/2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zum ersten Newsletter des Fachinformationsdienstes Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien im Jahr 2019. Diese Ausgabe steht ganz im Zeichen von Kooperationen.

Wir kooperieren mit anderen FIDs und Forschungseinrichtungen beim Erwerb von Lizenzen, wenn es sich durch inhaltliche oder regionale Überschneidungen anbietet – so geschehen bei einer Nationallizenz, die wir gerade frisch erworben haben.

Durch Zusammenarbeit mit Verlagen und wissenschaftlichen Institutionen bemühen wir uns um die Bereitstellung bereits veröffentlichter Werke auf unserem Repositorium MENAdoc als Open Access.

Außerdem sind Fachinformationsdienste an sich bereits das Ergebnis von Kooperationen, da sie von vielen Forschungseinrichtungen genutzt und durch Gelder der DFG gefördert werden.

Unsere Themen:

[1. Neuerwerbungen Print](#)

[2. Die „Russian Islamic Studies“ als Nationallizenz](#)

[3. Der „Foreign Broadcast Information Service \(FBIS\) 1941-1996“](#)

[4. Die Mauer bewegt sich](#)

[5. Umfrage Forschungsdaten](#)

[6. Eine Sache noch...](#)

Passend zum Inhalt der Meldung Nr. 2 schmückt den Newsletter heute die Kul-Scharif-Moschee in Kasan (Russland). Quelle: [GORBACHEV SERGEY FOTO auf Pixabay](#).

1. Neuerwerbungen Print

Über 800 gedruckte Neuerwerbungen haben wir in den Monaten Dezember 2018 und Januar 2019 für Sie angeschafft und katalogisiert.

Dezember 2018

Januar 2019

Eine Besonderheit unter den Neuerwerbungen ist die komplette Neuauflage sämtlicher Ausgaben der oppositionellen osmanischen Zeitung Hürriyet (1868-1870).

Die „Hürriyet Gazetesi“ wurde von dem einflussreichen türkischen Autoren [Namık Kemal \(1840–1888\)](#) in seinem Londoner Exil herausgegeben.

Mehr zu dieser Ausgabe von Hürriyet

Die Printexemplare in den Erwerbungslisten können Sie innerhalb Deutschlands über die Fernleihe Ihrer Bibliothek beziehen. Sollten Sie Wünsche für Neuerwerbungen haben – [bitte kontaktieren Sie uns!](#)

2. Die „Russian Islamic Studies“ als Nationallizenz

Wir haben in Kooperation mit dem Fachinformationsdienst [Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa](#) der BSB München die „Universal Database of Russian Islamic Studies“ lizenziert.

Diese Datenbank steht ab sofort allen deutschen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und wissenschaftlichen Bibliotheken sowie deutschen Auslandsinstituten als Nationallizenz online zur Verfügung.

Muslime stellen die zweitgrößte Religionsgemeinschaft Russlands dar. Dementsprechend existiert hier auch eine lebendige Medien- und Forschungslandschaft mit verschiedenen Zeitungen und Fachzeitschriften.

Die Datenbank der Firma „East View Information Services“ bietet eine Auswahl von zehn besonders wichtigen Periodika, welche in Deutschland bislang nur schwer erreichbar waren.

Zugang und weitere Informationen

3. Der „Foreign Broadcast Information Service (FBIS) 1941-1996“

Eine Gruppe von Fachinformationsdiensten und die Staatsbibliothek zu Berlin mit ihrem FID Asien stehen seit einiger Zeit mit dem Anbieter Readex im Dialog. Dabei wird über eine Nationallizenz für die Datenbank „Foreign Broadcast Information Service (FBIS) Daily Reports, 1941-1996“ verhandelt.

Die Datenbank enthält eine Fülle von Informationen aus über 100 Ländern der Welt zu den Schlüsselthemen des 20. Jahrhunderts wie Kalter Krieg, Nahost-Konflikt, Rassenbeziehungen, Apartheid, Atomwaffen etc.

Unser Fachinformationsdienst unterstützt diese Initiative ausdrücklich. Wir bitten Forscherinnen und Forscher, die an Fragen der neuesten Geschichte des Nahen und Mittleren Ostens sowie Nordafrikas interessiert sind, die Datenbank bis zum 31. Mai 2019 zu evaluieren.

Der FID Asien hat dazu alle Informationen auf seiner Website bereitgestellt. Dort finden Sie eine ausführliche Beschreibung dieser außerordentlichen Datenquelle, den Zugangslink und auch Möglichkeiten für Ihr Feedback.

[Zur Website des FID Asien](#)

4. Die Mauer bewegt sich

In der Welt der akademischen Publikationen haben sich für bestimmte Bereiche sogenannte „Embargo-Perioden“ oder „moving walls“ etabliert. Durch bilaterale Verträge zwischen den Institutionen oder den Verlagen und Repositorien können Veröffentlichungen nach einer festgelegten Zeit als Open-Access-Publikation auf einem Repositoryum zweitveröffentlicht werden.

Für unser Open-Access-Repositoryum MENAdoc bedeuten „moving walls“ fortlaufende Neuzugänge bei den Serien „Beiruter Texte und Studien (BTS)“ und „Istanbuler Texte und Studien (ITS)“.

Die „Mauern“ haben sich inzwischen so weit bewegt, dass wir die Bände 123, 128, 131, 133 der BTS und 9, 28 und 29 der ITS veröffentlichen konnten.

Dank unserer Kooperation mit den Orientinstituten in Beirut und Istanbul stehen die neusten Bücher als PDF-Ausgaben bereit – hoffentlich zur Freude unserer Nutzer.

[Alle Beiruter Texte und Studien \(BTS\)](#)

[Alle Istanbuler Texte und Studien \(ITS\)](#)

Übrigens können Sie jetzt direkt aus unserer Virtuelle Fachbibliothek (ViFa) heraus in den über 15.000 MENAdoc-Veröffentlichungen suchen – im Volltext.

[ViFa mit MENAdoc-Suche](#)

5. Umfrage Forschungsdaten

Im letzten Newsletter hatten wir unsere Umfrage zu den „Forschungsdaten in den Orientwissenschaften“ noch einmal verlängert. Heute möchten wir uns ganz herzlich für die zahlreichen Antworten bedanken, die oft mit konstruktiven Kommentaren versehen wurden.

Wir arbeiten derzeit an der Auswertung der Ergebnisse. Diese werden wir in Kürze auf der folgende Seite unseres Webportals transparent machen:

[Zur Auswertung](#)

In Ihren Umfrageantworten wurden zahlreiche technische und juristische Hürden für die Veröffentlichung von Forschungsdaten benannt. Als kleinen Ausblick können wir bereits verraten, dass wir denken, dass die meisten dieser Hürden zu bewältigen sind. Wir werden die Ergebnisse nutzen, um eine bedarfsgerechte Beratung für unsere Community bereit zu stellen.

6. Eine Sache noch...

Heute haben wir uns definitiv das Beste für zuletzt aufgehoben:

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft hat die weitere Förderung unseres Fachinformationsdienstes bestätigt – mit 1,1 Millionen Euro für die kommenden 3 Jahre und einer Stellungnahme voller Lob für unsere bisherige Arbeit. Darin wurden wir auch ermutigt, unsere Öffentlichkeitsarbeit weiter voran zu treiben. Wir hoffen, dass der heutige Newsletter voller positiver Neuigkeiten in diesem Sinne war.

[Unsere Pressemeldung](#)

Für regelmäßige Neuigkeiten vom Fachinformationsdienst Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien folgen Sie uns auf [Twitter](#) oder besuchen Sie unser Portal [MENALIB](#).

Herzliche Grüße

Ihr FID-Team

[Oben finden Sie die deutsche Version.](#)

Specialized Information Service (FID) Middle East, North Africa and Islamic Studies

Newsletter 02/2019

Dear Ladies and Gentlemen

Welcome to the first newsletter of the Specialized Information Service (FID) Middle East-, North Africa- and Islamic Studies in 2019. This issue is dedicated to cooperation.

We cooperate with other FIDs and research institutions in obtaining licenses when there is an overlap in terms of content or region, as was the case with a national license we recently acquired.

Through cooperation with publishers and scientific institutions, we seek to make published works available in Open Access on our MENAdoc repository.

Specialized Information Services in general are the result of cooperation, as they are used by many research institutions and funded by the DFG.

Our topics:

[1 New Print Acquisitions](#)

[2 The “Russian Islamic Studies” via National Licence](#)

[3 The “Foreign Broadcast Information Service \(FBIS\) 1941-1996”](#)

[4 The wall Is moving](#)

[5 Survey Research Data](#)

[6 One More Thing...](#)

Inspired by message no. 2, the newsletter is decorated today with the Kul Sharif Mosque in Kazan (Russia). Source: [GORBACHEV SERGEY FOTO on Pixabay](#)

1 New Print Acquisitions

In December 2018 and January 2019, we acquired and catalogued more than 800 new works for you.

December 2018

January 2018

A noteworthy new acquisition is the complete reprint of all editions of the opposition Ottoman newspaper Hürriyet (1868-1870). The “Hürriyet Gazetesi” was published by the influential Turkish author [Namık Kemal \(1840–1888\)](#) (1840-1888) in exile in London.

More about this issue of Hürriyet

The print titles on these lists can be borrowed within Germany via interlibrary loan. If you have any requests for new acquisitions – [please contact us!](#)

2 The “Russian Islamic Studies” via National Licence

We have licensed the “Universal Database of Russian Islamic Studies” in cooperation with the Specialized Information Service for Central, Eastern and Southeastern Europe at the BSB Munich.

This database is now available online via a national license to all German universities, research institutions and academic libraries as well as to German institutes abroad.

Muslims are the second largest religious community in Russia. Accordingly, there is also a lively media and academic landscape with various newspapers and specialist journals.

The database of the company “East View Information Services” offers a selection of ten particularly important periodicals, which were difficult to obtain in Germany so far.

Access and further information

3 The “Foreign Broadcast Information Service (FBIS) 1941-1996”

A group of Specialized Information Services and the Staatsbibliothek zu Berlin with its FID Asia have been in dialogue with the provider Readex for some time.

A national licence for the database "Foreign Broadcast Information Service (FBIS) Daily Reports, 1941-1996" is currently being negotiated.

The database contains a large amount of information from over 100 countries around the world on the key topics of the 20th century such as the Cold War, the Middle East conflict, racial relations, apartheid, nuclear weapons, etc.

Our Specialized Information Service fully supports this initiative. We ask researchers interested in the latest history of the Middle East and North Africa to evaluate the database by 31 May 2019.

FID Asia has provided all the information on this on its website. There you will find a detailed description of this extraordinary data source, the access link and also options for your feedback.

[To the website of FID Asia](#)

4 The Wall Is Moving

In the world of academic e-publications, so-called "embargo periods" or "moving walls" have been established for certain areas. In accordance with bilateral agreements between the institutions or the publishers and repositories, publications can be published as Open Access publications in a repository after a fixed period of time.

For our Open Access repository MENAdoc, "moving walls" means continuous additions to the series "Beirut Texts and Studies (BTS)" and "Istanbul Texts and Studies (ITS)".

The “walls” have now moved so far that we have been able to publish volumes 123, 128, 131, 133 of the BTS and 9, 28 and 29 of the ITS.

Thanks to our cooperation with the Orient Institutes in Beirut and Istanbul, the latest books are available as PDF editions - hopefully to the delight of our users.

[All Beirut Texts und Studien \(BTS\)](#)

[All Istanbul Texts und Studien \(ITS\)](#)

By the way, you can now search directly in our Virtual Library (ViFa) through more than 15,000 MENAdoc publications - in full text.

[ViFa with MENAdoc Search](#)

5 Survey Research Data

In our last newsletter, we extended our survey on "Research Data in the Oriental Studies". Today we would like to express our appreciation for the numerous responses, which were often accompanied by constructive comments.

We are currently working on the evaluation of the results. We will soon make these public on the following page of our web portal:

[To the results](#)

Your survey responses identified numerous technical and legal obstacles for the publication of research data. As a little preview we can already say that we think most of these obstacles should be resolved easily. We will use the results to provide relevant advice to our community.

6 One More Thing...

Today we definitely saved the best for last:

The German Research Foundation has confirmed the future funding of our Specialized Information Service - with 1.1 million euros for the next 3 years and issued a statement full of praise for our work to this point. It also encouraged us to continue our activities in public relations. We hope that today's newsletter with its positive news was exactly in that sense.

[Our press release](#)

For regular news from the Specialized Information Service (FID) Middle East, North African and Islamic Studies follow us on [Twitter](#) or visit our portal [MENALIB](#).

**Kind regards,
your FID-Team**

Impressum:

Dr. Volker Adam

Fachinformationsdienst Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Mühlweg 15, 06114 Halle (Saale)

Telefon: +49 345 5522132

Sie möchten diese E-Mails nicht mehr bekommen? [Abbestellen](#).
[Lesen Sie hier unsere Datenschutzhinformationen zum Newsletter](#).

You don't like these e-mails? [Unsubscribe](#).
[Read our privacy policy for the newsletter here](#).